

Report des Kassenwartes für die Mitgliederversammlung am 9.11.2018

Die letzte Kassenprüfung fand am 21.11.2017 statt. Zum Zeitpunkt 12.11.2017 war der Kassenstand:

- Konto: 5505,98 €
- Barkasse: 1105,72 €

Im Berichtszeitraum bis 14.10.2018 fanden folgende Veränderungen statt:

Konto:

Ausgaben:

- Ausgaben für Kontoführung incl GLS-Beitrag: 56,20 €
- Ausgaben für Miete des Eurythmiesaals der Waldorfschule: 140,00 €
- weitere Ausgaben zu Meditationstagen (Übernachtungen): 116,00 €
- Webhosting bei Strato: 46,80 €
- Lebensmittel und sonstiges für den Retreat: 1063,76 €
- Anschaffung Meditationskissen: 69,62 €
- diverses (Fahrtkosten Claus Gatto): 50,00 €
- Überträge an die Barkasse: 340,00 €

Summe der Ausgaben: 1882,38 €

Einnahmen:

- Einnahmen Mitgliedsbeiträge: 1005,00 €
- Überträge von der Barkasse: 500,00 €
- Teilnehmerbeiträge zum Retreat 2018: 1870,00 €
- Spenden: 180,00 €

Summe der Einnahmen: 3555,00 €

Gesamtsaldo Konto: 7178,60 €

das entspricht dem Kontostand am 14.10.2018.

Barkasse:

Ausgaben:

- Ausgaben für Meditationstage 30.6. und 1.7.2018 an Ingeborg: 300,00 €
- Ausgaben für Retreat 19.9. bis 23.9.2018 an Samuel, Beate und Danielle: 1040,00 €
- diverses (Notar, Essengehen mit Retreatvorbereitungskreis): 163,80 €
- Überträge an das Konto: 500,00 €

Summe der Ausgaben: 2003,80 €

Einnahmen:

- Einnahmen an den Meditationstagen 30.6. und 1.7.2018: 500,00 €
- Spenden an die Danabox: 100,00 €
- Überträge vom Konto: 340,00 €

Summe der Einnahmen: 940,00 €

Gesamtsaldo Barkasse: 41,92 €

das entspricht dem Barkassenstand am 14.10.2018

Aus Sicht des Kassenwartes war das Jahr 2018 von zwei Themen geprägt, der Prüfung durch das Finanzamt und dem Retreat im September.

Alle drei Jahre werden unsere Finanzen vom Finanzamt geprüft, um zu entscheiden, ob wir unseren satzungsmäßigen Zweck erfüllen und damit als gemeinnützig eingestuft werden und von Steuern befreit werden können bzw bleiben können. Dieses Jahr war diese Prüfung wieder fällig. Mit der Erfahrung der letzten Prüfung habe ich in gleicher Weise die Unterlagen zusammengestellt und an das Finanzamt eingereicht. Nach einigen Monaten kam der Bescheid, der uns auch weiterhin die Gemeinnützigkeit und Steuerbefreiung bescheinigt.

Vom 19. bis 23. September haben wir unser erstes selbst organisiertes Retreat durchgeführt. Dazu mussten vorab das Freizeithaus „Alte Säge“ in Breitenberg angemietet und entsprechend vorfinanziert werden und einige finanzielle Planungen gemacht werden. Wir haben mir der Anmeldung die Bezahlung des vollen Teilnahmebetrages gefordert und diese Zahlungen mussten verwaltet und entsprechende Bestätigungen verschickt werden. Leider gab es eine ganze Reihe von Wiederabmeldungen, so dass die Teilnehmerzahl etwas niedriger ausfiel als zwischenzeitlich gedacht.

Im Vorstand und der Retreatvorbereitungsgruppe bestand in der Planungsphase Einigkeit, dass wir den Retreat auch auf das Risiko eines begrenzten Verlustes hin durchführen wollen. Schließlich gingen wir mit 19 Teilnehmern in den Retreat, was von der Kalkulation her an der Grenze lag. Zum Zeitpunkt der obigen Abrechnung und der Kassenprüfung lag die Abrechnung des Freizeitheims Breitenberg noch nicht vor.

Kurz vor der Mitgliederversammlung traf die Abrechnung ein. Gegenüber der Kalkulation hat uns das Freizeithaus

- als kirchliche Gruppe eingestuft, was einen geringeren Übernachtungstarif bedeutet
- die Endreinigung nicht berechnet
- das Nebengebäude, das wir gebucht aber nicht benutzt haben, nicht berechnet

Das macht insgesamt geringere Kosten von gut 400 € aus. Damit konnten wir den Retreat mit einer schwarzen Null abschliessen.

Die Kassenprüfung wurde am 17.10.2018 von Eva Kroker und am 2.11.2018 von Graham Fosh durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen.

Rücklagen:

Im juristischen Sinne haben wir Rücklagen in Höhe von 4.198,82 €. Davon sind 2.960,20 € Rücklagen für periodische Ausgaben, in denen auch die Kosten für den Retreat enthalten sind.

Der Rest = 1238,62 sind freie Rücklagen.

2.11.2018

Martin Mensch